

# Praxissemester - unrealistische Vorgaben?

**Beitrag von „Palim“ vom 20. März 2024 12:18**

Was bringt ein Praktikum als Ausbildungsleistung, wenn man die Hälfte der Zeit krank ist?

Schon zu meiner Studienzeit musste man im Praktikum bestimmte Inhalte und Stunden nachweisen, wenn auch nicht per Unterschrift, sondern per Mappe - heute nennt man es Dokumentation oder Portfolio.

Es wird seinen Grund haben, warum man nun Unterschriften der Lehrkräfte einfordert.

Wenn es nur ums Hospitieren geht, bitte, immer gerne,

wenn es um Betreuung geht bin ich nicht mehr so enthusiastisch,

weil die Entlastung zwar denen gewährt wird, die sich abseits des Unterrichts mit den Studierenden beschäftigen, nicht aber den Lehrkräften, die die intensive Betreuung in den Schulen ganz nebenbei übernehmen dürfen. Ja, für die Betreuung im Ref sollte es 0,5h als Anrechnung geben und für die GHR300-Studierenden wohl auch inzwischen eine Anrechnung, zu Beginn war das nicht vorgesehen.

Es gab einige Vorschläge, wie man die Studienleistung an weiterführenden Schulen erbringen kann. Ich wundere mich, warum diese:r davon ausgeht, dass ein toller Stundenplan präsentiert wird. Das Praktikum wäre dringend nötig, um mehr Einblick in Schule, Mangel und die täglichen Herausforderungen erfolgen kann. Kommunizieren und Improvisieren gehören zum Alltag in der Schule.